

aus : Deutsche Litteraturzeitung, Nr.50
1887, Dez.10, S. 1779-1780

Kunst und Kunstgeschichte.

Marco Minghetti, Rafael. Aus dem Italienischen übersetzt von Sigmund Münz. Breslau, Schottlaender, 1887. XV u. 288 S. Lex. 8°. M. 7,50.

Minghetti war 1883 aufgefordert worden, beim Gedenkfeste Raphaels in Urbino die Festrede zu halten; aus dieser Rede ist das Buch entstanden. Ein feingebildeter, hochstehender Mann wendet sich darin an das

beste Publicum seines Landes. Es konnte sich hier nicht um wissenschaftliche Untersuchungen handeln, sondern um Mitteilung dessen, was dem Zwecke diene, den man sich vorgesetzt, und dieser Zweck ist gewiss erreicht worden. Die Arbeit des Uebersetzers sucht ohne Zweifel einen gleichgestimmten Leserkreis. Es erscheint wolgetan, dass die zahlreichen Anmerkungen des Originals fortgelassen wurden, die — allerdings nur unserer Vermutung nach — kaum vom Verf. selbst herührten. Die Uebertragung war an den von uns verglichenen Stellen mit Sorgfalt angefertigt.

H. G.